

Konzert mit neuem Alphorn-Quartett und gemeinsamen Schlussslied der Besucher

Das traditionelle Weihnachtskonzert der Heinrich-von-Kleist-Schule hatte zahlreiche Besucher angezogen und bot als Neuheit zwei Auftritte des Alphorn-Quartetts, das zu Beginn einen Alpenguß und Marsch spielte und am Ende die „Abendruhe“. Dem Quartett gehören Bertram Voigt, Rainer Guss, Armin Kopp und Schuldirektor Horst-H. Schneider an.

Im Konzert unter dem Motto „Weihnachten – The most wonderful Time of the year“ traten im Kleist-Forum das Sinfonie-Orchester (Leitung Christiane Bergmann und Armin Kopp auf, ebenso das Klarinetten-Ensemble (Leitung Oleg Baron), Big Band (Leitung Rainer Guss), Henry's Concert Band (Leitung Armin Kopp), Saxophon-Ensemble (Leitung Oleg Baron) und das Blechbläser-Quintett. Ein Solo spielte

Sebastian Zipp auf der Querflöte. Auf dem Klavier spielten Renate Lomberg und Rainer Guss.

In dem Konzert wurden Werke von u.a. Vierlinger, Corelli, Bizet, Tschaikowsky, Brahms, Bach, Albrecht/Althouse, Gillespie/Coots, Debussy, Crespo, Anderson, Hairston gespielt. Mit den Besuchern wurde „O du fröhliche...“ zum Schluss gesungen.

Direktor Schneider begrüßte die Gäste, die Elternbeiratsvorsitzende, Frau Spatz, sprach das Schlusswort. Nach dem Konzert wurden die Besucher vom Elternbeirat zu einem Umtrunk eingeladen. Wer von den Gästen wollte, konnte für das eintrittsfreie Konzert dem Förderverein der Schule eine Geldspende überreichen. wm



Neu im traditionellen Weihnachtskonzert 2008 der Heinrich-von-Kleist-Schule: das Alphorn-Quartett. Es trat am Anfang und zum Ausklang des Konzerts auf.

Foto: wm